

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

SCHWERPUNKT Innovation Internationale Preise



Die geschützte Werkstatt in Wil produziert mit grossem Erfolg Designprodukte unter einem eigenen Label **2**

Umstrittene Technologie

Menschen mit Mikrochips unter der Haut sind ort- und identifizierbar. Ein Trend aus den USA **6**

Intelligente Schlüssler

Mit dem elektronischen Schlüssel lassen sich selektiv Türen öffnen – und Konsumationen bezahlen **10**

Weniger Schmerzen

Neue Erkenntnisse bei der Behandlung mit Opiaten **12**

Selbstbestimmtes Wohnen

Behinderte und Betagte geniessen in neuen Wohnformen mehr Autonomie **16**

Hilfreiche Stühle

Geschichte und die konstruktiven Veränderungen des Rollstuhls **20**

ALTER

Eindrücklicher Film

Que sera? lässt über das eigene Altwerden nachdenken – jetzt im Kino **22**

Andere Welt

Wo Pfleger immer mit Handschuhen arbeiten. Eine Reportage aus einem Altersheim in Istanbul **26**

BILDUNG

Kurse **29**

KINDER UND JUGENDLICHE

Spannende Referate

Fachtagung «Umbaustelle Heim» über den Umgang mit Krisen **30**

SOZIALPOLITIK

Tiefere Gesundheitskosten

Ärzte schliessen sich in Netzwerken zusammen – um besser zu Arbeiten und Kosten zu sparen **34**

Umstrittene IV-Revision

Diskriminierung von Kranken und Behinderten wird befürchtet **37**

HAUSWIRTSCHAFT

Saubere Böden



Wie teure Putzmaschinen helfen können, Geld zu sparen **38**

MONITOR

Mehr Qualität

Tipps für die Einführung des Qualitätsmanagements im Heim **40**

Günstige Inserate

50 Prozent Rabatt beim elektronischen Stelleninserat **43**

JOURNAL

Terminkalender **45**

Kurzmitteilungen **46**

Impressum **46**

KOLUMNE

Trix Heberlein

Vertrauen **48**

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser



Das Schwerpunktthema dieser Nummer widmen wir der Innovation. Diese ist im Heimbereich in unterschiedlichster Form anzutreffen. Dabei fiel nicht leicht, eine Auswahl an interessanten Themen zu treffen. Die Heimlandschaft ist in Bewegung und die Leiterinnen und Leiter scheuen sich nicht, neue Wege einzuschlagen. Das braucht manchmal Mut – zu dem ich nur ermutigen kann.

Sehr beeindruckt hat mich der Besuch in der geschützten Werkstatt in Wil. Währenddem einige Institutionen wegen leeren Auftragsbüchern klagen, lagert Wil einen Teil der Produktion aus Kapazitätsgründen aus. Zu verdanken ist dieser Umstand einerseits der frühen Erkenntnis, nicht auf den vermeintlichen Behindertenbonus zu setzen. Andererseits wird mit gelungenen Designprodukten eine breite Käuferschaft angesprochen. Gratulation.

Innovation kann aber auch Gefahren in sich bergen. Unter der Haut implantierte Mikro-Chips können zwar hilfreich sein, um demenzkranke Menschen wieder zu finden, wie dies in den USA wohl bald praktiziert wird. Aber die totale Überwachung ist damit Tatsache und der Missbrauch dieser Technologie ist vorprogrammiert. Was wird uns in diesem Bereich noch erwarten – que sera? Zum Nachdenken regt auch dieser Kinofilm an. Er widmet sich nicht der Diskussion um die ständig steigenden Pflegekosten. Er zeigt die Realität in einem Altersheim mit Bildern, die sonst nur zu leicht verdrängt werden. Ein Zeitdokument, für das Sie sich Zeit nehmen sollten.

Robert Hansen